

Brief an den Elternausschuss:

„Liebe Eltern,

wir hoffen es geht Ihnen und Ihren Kindern gut und Sie sind alle gesund!

Die jetzige Situation, die bei uns im Land und auf der ganzen Welt herrscht, ist für alle ungewohnt und angespannt.

Die Kinder vermissen bestimmt ihren Kindergarten.

Wir wissen, liebe Eltern, dass es nicht leicht ist, die Kleinen über so einen langen Zeitraum zu beschäftigen!

Meine Kolleginnen und ich haben beschlossen, dass wir mehrmals pro Woche digitale Grüße, mit einigen Anregungen für die Kleinen, schicken. Damit möchten wir den Kindern die lange Zeit zu Hause etwas erleichtern. Und Sie, liebe Eltern, bei der Betreuung Ihrer Kinder unterstützen.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Ich werde allen Elternausschußmitgliedern E-Mails mit den Grüßen an die Kinder schicken.

Ich möchte Sie bitten diese mit WhatsApp Nachrichten an alle Eltern, von denen sie Kontaktdaten haben, weiterzuschicken. Ich weiß, dass es in einigen Gruppen WhatsApp-Elterngruppen gibt, was das Ganze natürlich erleichtert.

Wir möchten Sie bitten die Inhalte nicht in sozialen Medien zu posten!

Bitte geben Sie das auch an alle Eltern weiter!“

Rückmeldungen der Eltern und der Kinder:

„Vielen Dank für die aufgenommenen Lieder und die Sprachnachricht die uns Anfang der Woche erreicht hat. Emilia hat sich sehr darüber gefreut.

Wir versuchen unser Kind zu Hause etwas zu animieren, dass sie sich mal eine Weile mit Rätzeln, Buchstaben und Zahlen beschäftigt. Wäre es möglich Infos oder Arbeitsblätter vom Vorschulprogramm zu bekommen, so dass wir mit Emilia gezielte Übungen machen können? Oder gibt es eine Internetseite die Sie uns diesbezüglich empfehlen können?“

„Die Idee mit den digitalen Grüßen finde ich persönlich hervorragend. Das ist eine sehr gute Idee.“

„Hallo liebes Team vom Kinderplanet,

wir wollten nur mal Danke sagen, für die vielen tollen Sachen, die ihr Euch ausdenkt und liebevoll für die Kinder aufnehmt und zusammenstellt. Das ist wirklich toll. Wir haben viel Spaß damit.“

„wir haben schon viele positive Rückmeldungen bekommen was eure Nachrichten angeht.

Auch Johannes und Maximilian haben sich sehr gefreut. - Die Dateien waren flux auf der Toniebox und können jetzt jederzeit nochmal angehört werden.

Eine Mutter lässt auch fragen, ob es etwas gibt, was die Vorschulkinder jetzt machen könnten.“